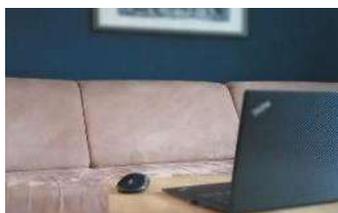


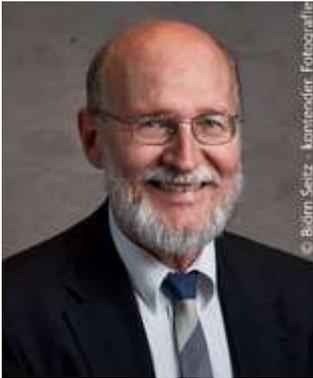


---

## VHB aktuell I/2021







## “Die BWL als Motor für die Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen positionieren“

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder im VHB,

die BWL kann und muss als Wissenschaftsdisziplin nicht nur in der Forschung und Lehre erfolgreich sein. Der Austausch mit Praxispartnern (oft etwas unidirektional als Transfer bezeichnet) und die Kommunikation von Wissen im Zuge der durch die Corona-Krise beschleunigten digitalen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft gewinnen zunehmend an Bedeutung für uns. Lassen Sie uns daher im VHB dazu beitragen, die BWL in der inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit zu stärken und als einen Motor zur Bewältigung der aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen zu positionieren.

Dies gelingt uns zum einen durch qualitativ hochwertige wissenschaftliche Leistungen, deren Erkenntnisse nach außen hin sichtbar und zugänglich sein müssen. Mit der 2008 als Pionier ins Leben gerufenen Open Access-Zeitschrift des Verbands, die zum 1.1.2021 in die gemeinsam mit der Schmalenbach-Gesellschaft herausgegebene SBUR (Schmalenbach Journal of Business Research) überführt wurde, beabsichtigen wir, ganz im Sinne der Open Access- und Open Science-Transformation in den nächsten 10 Jahren eine internationale Top-Zeitschrift zu etablieren. Damit bieten wir, nicht nur für unseren wissenschaftlichen Nachwuchs, eine weitere exzellente Plattform für unseren Forschungsoutput. Zum anderen wollen wir unsere Anstrengungen im Bereich der öffentlichkeitswirksamen Wissenschaftskommunikation fortsetzen und weiter ausbauen. Mit dieser unserer Arbeit soll die Wahrnehmung der BWL als relevante universitäre Disziplin in der Gesellschaft, Politik und Wirtschaft weiter verbessert werden. Mit Unterstützung unseres Fördervereins VHB-Board of Friends wurde daher das Produkt *VHB experts* weiterentwickelt und umgesetzt. *VHB experts* soll als Wissensplattform der BWL gerade Journalistinnen und Journalisten, die betriebswirtschaftliches Fachwissen suchen, die Möglichkeit bieten, schnell und präzise renommierte Expertinnen und Experten aus den vielfältigen Fachgebieten der BWL im VHB zu finden. Darüber hinaus nehmen unsere Expertinnen und Experten mit Teaser-Beiträgen Stellung zu verschiedenen aktuellen Schwerpunktthemen und zeigen, dass die BWL einen wichtigen Beitrag zu den wichtigen Fragen unserer Zeit leistet. Bei Interesse an einer Mitwirkung melden Sie sich gerne bei unserem Team der Geschäftsstelle.

Einstweilen wünsche ich Ihnen stets gute Gesundheit!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Hans Ulrich Buhl  
Vorsitzender

# Inhalt

<b><u>1. KURSANGEBOT VHB-PRODOK</u></b> .....	<b>5</b>
AKTUELLE KURSE.....	5
DANK AN UNSERE REFERENTINNEN UND REFERENTEN .....	5
PRODOK-FACULTY .....	5
<b><u>2. SBUR – GEMEINSAME ZEITSCHRIFT VON VHB UND SG</u></b> .....	<b>7</b>
SBUR – DAS GEMEINSAME ONLINE-OPEN-ACCESS-JOURNAL DER SCHMALENBACH-GESELLSCHAFT UND DES VHB .....	7
AKTUELLE AKTIVITÄTEN .....	7
SBUR EDITORS.....	8
WIE ERREICHE ICH SBUR?.....	8
BUSINESS RESEARCH .....	9
BUSINESS RESEARCH ISSUE 2020-3 .....	9
DANK AN DAS HERAUSGEBERTEAM DER BUR .....	10
<b><u>3. VHB-BOARD OF FRIENDS E.V.</u></b> .....	<b>11</b>
<b><u>4. PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN</u></b> .....	<b>11</b>
VHB RATING 4.0 .....	11
NACHWUCHSARBEIT IM VHB .....	12
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT .....	13
AKTIVITÄTEN RUND UM 100 JAHRE VHB .....	14
PROCAREER.....	14
<b><u>5. TAGUNGEN UND KONFERENZEN</u></b> .....	<b>15</b>
JAHRESTAGUNGEN.....	15
VHB WORKSHOPS .....	16
<b><u>6. WISSENSCHAFTSFÖRDERUNG</u></b> .....	<b>18</b>
NOMINIERUNGEN FÜR DIE VHB-PREISE 2021.....	18
<b><u>7. VERBANDSANGELEGENHEITEN</u></b> .....	<b>19</b>
UNSER NEUER GESAMTVORSTAND .....	19
DER VHB IN ZEITEN DER PANDEMIE .....	19
EHRENMITGLIED PROF. DR. DR. H. C. RICHARD KÖHLER AM 4.9.2020 VERSTORBEN .....	20
<b><u>8. WHO IS WHO 2021</u></b> .....	<b>21</b>
<b><u>9. TERMINE 2021</u></b> .....	<b>22</b>

## 1. Kursangebot VHB-ProDok



Das ProDok-Angebot hat erfolgreich seinen Weg in die digitale Welt geschafft. Im letzten Jahr fanden erfolgreich 16 Online-Kurse und drei Präsenzkurse statt. Dank der Umstellung vieler Kurse auf ein digitales Format konnten die Anmeldezahlen vom Vorjahr fast erreicht werden, die durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Kurs hat sich sogar erhöht.

### *Aktuelle Kurse*

Auch in diesem Jahr wird wieder mit einem Mix aus Präsenzkursen und Online-Kursen geplant. Aufgrund der geringeren Kosten durch Wegfall von Raumgebühren und Catering können wir auch in diesem Jahr digitale Kurse zu einer um 160 Euro reduzierten Teilnahmegebühr anbieten. Diese beläuft sich auf 410 Euro für VHB-Mitglieder bzw. 530 Euro für Externe.

Auf der nächsten Seite finden Sie die Übersicht der Kurse, die für dieses Jahr geplant sind. Viele der geplanten Präsenzkurse können auch noch flexibel auf Online-Kurse umgestellt werden, falls eine Präsenzveranstaltung nicht möglich ist.

Einige der Kurse sind stark nachgefragt. Anmeldungen sind jederzeit möglich.

### *Dank an unsere Referentinnen und Referenten*

Vielen Dank an alle Referentinnen und Referenten, dank denen im letzten und auch in diesem Jahr wieder ein attraktives Angebot für unseren wissenschaftlichen Nachwuchs zusammengestellt und die Kurse auch für diese Zeiten angepasst werden konnten. Dieses wäre ohne Ihr Engagement nicht möglich: Vielen Dank dafür!

Weitere Informationen zu VHB-ProDok finden Sie im Internet unter <http://prodok.org>.

### *ProDok-Faculty*

Seit dem 1. Januar 2021 ist Oliver Entrop der neue Sprecher der ProDok Faculty. Er hat Georg Schreyögg abgelöst. Ebenfalls zum Jahresende hat Karl Inderfurth die Faculty verlassen. Wir bedanken uns bei beiden ganz besonders für das beispielhafte Engagement. Beide haben das Projekt von Beginn an begleitet und somit dessen Gelingen ermöglicht. Die Mitglieder der ProDok Faculty sind nun:



**Accounting**  
Rolf Brühl  
ESCP Europe  
Berlin



**Finance**  
Oliver Entrop  
Univ. Passau  
(Sprecher)



**Management**  
Giuseppe  
Delmestri  
WU (Wirtschafts-  
universität Wien)



**Marketing**  
Maik Eisenbeiß  
Univ. Bremen



**Operations**  
Natalia Kliewer  
FU Berlin

**Business and Information Systems Engineering**  
Benjamin Müller  
Université de  
Lausanne (CH)

Das nächste virtuelle Treffen der ProDok-Faculty ist für den 8. März 2021 geplant.



# KURSVERZEICHNIS 2021

Alle Kurse sind 6 ECTS/LP-Kurse mit 4 Tagen Präsenz

## A. DEPARTMENTÜBERGREIFENDE METHODENKURSE 2021

<b>Applied Regression Analysis</b> Georg von Graevenitz, Stefan Wagner tbd   Berlin	<b>Design Science</b> Jan vom Brocke, Robert Winter 22.02.-05.03.2021   ONLINE - ausgebucht	<b>Experimental Research and Behavioral Decision Making</b> Christian D. Schade 21.-24.09.2021   Berlin
<b>Qualitative Research Methods</b> Jana Costas, Markus Reihlen 8.-11.03.2021   ONLINE - ausgebucht	<b>Design Science</b> Jan vom Brocke, Robert Winter 26.04.-07.07.2021   ONLINE	<b>Choice-Based Optimization</b> Knut Haase, Sven Müller 19.-22.07.2021   ONLINE
<b>Qualitative Research Methods –</b> Thomas Wrona, Philipp Mayring 21.-24.09.2021   Hamburg	<b>Design Science</b> Jan vom Brocke, Robert Winter 20.09.-01.10.2021   ONLINE	<b>Event History Analysis</b> Nicolaus Beck tbd
<b>Philosophy of Science –</b> Rolf Brühl, Thomas Wrona 09.-12.11.2021   Berlin	<b>Simulation Modelling for Business Research</b> Catherine Cleophas 01.-12.03.2021   ONLINE	<b>Machine Learning – ONLINE-KURS</b> Stefan Lessmann 06.-23.04.2021 - ausgebucht
<b>Endogeneity in Applied Empirical Research</b> Dominik Papies 23.,24.9., 1.10., 8.10.   ONLINE	<b>Quantitative and Qualitative Content Analysis</b> Nadine Kammerlander, Josip Kotlar tbd	<b>Machine Learning</b> Stefan Lessmann 14.-17.09.2021   Berlin
<b>Methods of Interviewing -</b> Olivier Berthod, Manuel Nicklich 09.02.-12.02.2021   ONLINE - ausgebucht	<b>Meta Analysis</b> Tammo Bijmolt 19.-22.10.2021   Bremen	<b>Data Science as a Research Method</b> Oliver Müller 04.-07.10.2021   Paderborn
<b>Methods of Interviewing -</b> Olivier Berthod, Manuel Nicklich 25.-28.05.2021   ONLINE		

## B. DEPARTMENTSPEZIFISCHE KURSE 2021

<b>I. ACCOUNTING (R. Brühl)</b>	<b>III. MANAGEMENT (G. Schreyögg)</b>	<b>IV. MARKETING (M. Eisenbeiß)</b>
<b>Methodological Foundations in Analytical Accounting Research</b> Ralf Ewert 07.07.-02.08.2021 07., 14., 21.06.2021   ONLINE 02.08.2021   Frankfurt am Main	<b>Managing Interorganizational Relations - Prozess Views</b> Elke Schüßler, Jörg Sydow 27.-30.09.2021   Berlin	<b>Marketing Strategy Performance: Theory, Models, and Empirical Applications</b> Alexander Edeling, Marc Fischer, Simone Wies 05.-08.07.2021   Köln
<b>Qualitative Empirical Accounting</b> Martin Messner, Christoph Pelger 28.09.-01.10.2021   Innsbruck	<b>Foundational Theories of Strategic Management Research</b> Michael J. Leiblein, Thomas Mellewig 19.-22.07.2021   Berlin	<b>V. OPERATIONS (OM/OR) (K. Inderfurth)</b>
<b>Advanced Topics in Tax Research</b> Sonja Rego 01.-04.06.2021   Wien	<b>Theoretical Perspectives on Corporate Social Responsibility (CSR)</b> Laura MarieEdinger-Schons, Christopher Wickert 22.-25.03.2021   ONLINE - ausgebucht	<b>Advanced Methods of Math. Programming</b> Malte Fliedner 04.-08.10.2021   ONLINE
<b>II. FINANCE (O. Entrop)</b>	<b>Advanced Topics in Management and Organization Theory</b> Giuseppe Delmestri, Filippo Carlo Wezel Kooperation mit ASSIOA 15-18.06.2021   Padova	<b>Stochastic Models</b> Gudrun Kiesmüller 15.03.-01.04.2021   ONLINE
<b>Empirical Corporate Finance</b> Christoph Schneider, Markus Schmid 03.-06.09.2021   Münster		<b>Approximate Dynamic Programming for Stochastic and Dynamic Decision Problems</b> Dirk Mattfeld, Marlin Ulmer tbd   Braunschweig
<b>Current Topics in Behavioral Finance Research</b> Alexander Hillert, Christoph Merkle 21.-24.09.2021   Frankfurt am Main		<b>VI. BUSINESS &amp; INFORMATION SYSTEMS ENGINEERING (B. Müller)</b>
<b>Empirical Financial Intermediation</b> Tobias Berg, Sascha Steffen tbd   Frankfurt am Main		<b>Theory and Theorizing in Information Systems Theory</b> Benjamin Müller tba

## 2. SBUR – Gemeinsame Zeitschrift von VHB und SG

*SBUR – das gemeinsame Online-Open-Access-Journal der Schmalenbach-Gesellschaft und des VHB*



SBUR *Schmalenbach Journal of Business Research* startete im Januar mit über 20 sehr vielversprechenden Einreichungen. Seien Sie mit uns zusammen gespannt auf das erste Heft mit Erscheinungsdatum noch in der ersten Jahreshälfte 2021.

### **Aktuelle Aktivitäten**

Die Zusammenlegung der Verbandszeitschriften von VHB und Schmalenbach-Gesellschaft und das DEAL-Abkommen mit Springer stellt sämtliche involvierten Akteure vor besondere Herausforderungen. Neu sind im Zuge der Open Access-Transformation insbesondere die Article Processing Charges (APCs), die als Ersatz für die bislang von den Bibliotheken gezahlten Abonnementgebühren betrachtet werden können, und die die Finanzierung wissenschaftlicher Publikationen sichern. Gemeinsam mit dem Springer-Verlag arbeiten wir für SBUR an einer nutzerfreundlichen, transparenten Lösung für die Abdeckung dieser Gebühren, die natürlich nicht von Autor\*innen selbst getragen werden sollen. Hierbei ist es einerseits so, dass alle Autor\*innen, die Institutionen im DEAL-Raum angehören – und das sind die allermeisten an Hochschulen in Deutschland – die APCs über den DEAL abwickeln. Alle anderen APCs übernehmen VHB und Schmalenbach-Gesellschaft. Für die Abwicklung dieses Sponsorings durch die Verbände ist eine erfreuliche Entwicklung, dass den Gesellschaften zu Beginn des Jahres ein BMC (BioMedCentral, Teil des Springer-Konzerns)-Membership-Code zugeteilt wurde. Dieser wird allen Einreichenden zur Verfügung stehen, um eine möglichst reibungslose Einreichung ohne Wartezeiten zu ermöglichen. Mit dem Code beantragen Sie als *corresponding author* die Finanzierung der APC durch die Schmalenbach-Gesellschaft und den VHB für den Fall, dass die APC-Übernahme durch das Projekt [DEAL](#) in Ihrem Fall nicht greift und auch kein anderes Sponsorship, beispielsweise durch Forschungsförderer wie den FWF, zur Verfügung steht. Letzteres betrifft mit großer Wahrscheinlichkeit Autorinnen und Autoren aus Österreich und der Schweiz sowie aus den meisten anderen Ländern der Welt. Wir hoffen, den BMC-Code in Kürze auch im Einreichungsportal freigeben zu können. Einstweilen erhalten Sie ihn auf Anfrage von den Geschäftsstellen oder kopieren ihn hier:

### **BB-SGFB-SBUR-1220**

Durch die Vereinbarung zwischen DEAL und Springer werden die meisten Autor\*innen mit Affiliation in Deutschland in den Genuss der Finanzierung durch das DEAL-Konsortium, eines Zusammenschlusses von Bibliotheken und Forschungseinrichtungen, kommen. Dies wird bei Akzeptanz Ihres Artikels in jedem Fall geprüft, auch wenn Sie zuvor den BMC-Code eingegeben haben.

### **SBUR Editors**

Editors-in-Chief der SBUR sind **Thomas Gehrig (VHB)** und **Alfred Wagenhofer (SG)**. Die neue Zeitschrift verfügt über ein erweitertes Team an Associate Editors, die Sie mit näheren Beschreibungen auch unter <https://www.springer.com/journal/41471/updates/18801266> finden:

**Tilo Böhmann**, University of Hamburg, Germany

**Marina Fiedler**, University of Passau, Germany

**Karen Gedenk**, University of Hamburg, Germany

**Martin Klarmann**, Karlsruhe Institute of Technology, Germany

**Tobias Kretschmer**, University of Munich, Germany

**Jan Landwehr**, Goethe University Frankfurt, Germany

**Rainer Niemann**, University of Graz, Austria

**Jana Oehmichen**, University of Groningen, The Netherlands

**Jörg Rocholl**, European School of Management and Technology, Berlin, Germany

**Elke Schüßler**, Johannes Kepler University Linz, Austria

**Thorsten Sellhorn**, University of Munich, Germany

**Martin Spann**, University of Munich, Germany

**Thomas Spengler**, TU Braunschweig, Germany

**Uriel Stettner**, Tel Aviv University, Israel

**Hervé Stolowy**, HEC Paris, Jouy-en-Josas, France

**Marliese Uhrig-Homburg**, Karlsruhe Institute of Technology, Germany

**Guido Voigt**, Universität Hamburg, Germany

**Michael Weber**, University of Chicago, USA



### **Wie erreiche ich SBUR?**

Leser\*innen: <https://www.springer.com/journal/41471/>

Einreichende: <https://www.editorialmanager.com/sbur/default.aspx>

Editorial Board: <https://www.springer.com/journal/41471/editors>

Für allgemeine Fragen steht Ihnen Bianca Volk zur Verfügung ([bianca.volk@vhbonline.org](mailto:bianca.volk@vhbonline.org) oder [editors@sbur.info](mailto:editors@sbur.info)).

Der ehemalige Facebook-Account der BuR geht in den Account der SBUR über. Über ihn werden Updates zu neuen Ausgaben, Call for Papers und sonstige Neuigkeiten, die SBUR direkt betreffen, verbreitet. Darüber hinaus posten wir aktuelle Nachrichten, die SBUR indirekt betreffen. Dazu gehören zum Beispiel Veranstaltungen, Inhalte und vertragliche Durchbrüche in der Open Access-Transformation. Teilen auch Sie unsere Inhalte für mehr Reichweite!



Folgen Sie SBUR auf <https://www.facebook.com/sbur.info/>.

### ***Business Research***

Unsere seit 2008 erschienene Zeitschrift *Business Research* (BuR) wurde im Zuge der Zusammenlegung eingestellt und ihre Ausgaben archiviert. Sämtliche Beiträge sind weiterhin online unter <https://link.springer.com/journal/40685/volumes-and-issues> abrufbar.

### ***Business Research Issue 2020-3***

Kurz vor Jahresende ist das dritte Heft 2020, inklusive dem Special Issue „Digital Transformation“, erschienen. Alle Aufsätze finden Sie unter <https://link.springer.com/journal/40685/volumes-and-issues/13-3>. Die Ausgabe 2020 ist die letzte Ausgabe der BuR.

BuR Volume 13, Issue 3, November 2020, enthält folgende Beiträge:

#### Editorial: Transformation

Thomas Gehrig

#### Discriminated by an algorithm: a systematic review of discrimination and fairness by algorithmic decision-making in the context of HR recruitment and HR development

Alina Köchling & Marius Claus Weber

#### An ethical intuitionist account of transparency of algorithms and its gradations

Paul Hayes

#### On the current state of combining human and artificial intelligence for strategic organizational decision making

Anna Trunk, Hendrik Birkel & Evi Hartmann

#### More self-organization, more control—or even both? Inverse transparency as a digital leadership concept

Maren Gierlich-Joas, Thomas Hess & Rahild Neuburger

#### Unicorns—what drives multibillion-dollar valuations?

Carolin Bock & Christian Hackober

#### The right digital strategy for your business: an empirical analysis of the design and implementation of digital strategies in SMEs and LSEs

Wolfgang Becker & Oliver Schmid

#### Revenue management systems as symbiotic analytics systems: insights from a field study

Claudia Schütze, Catherine Cleophas & Monideepa Tarafdar

[The digital transformation of the healthcare industry: exploring the rise of emerging platform ecosystems and their influence on the role of patients](#)

Sebastian Hermes, Tobias Riesanow, Eric C. Clemons, Markus Böhm & Helmut Krcmar

[Sustaining the current or pursuing the new: incumbent digital transformation strategies in the financial service industry](#)

Maik Dehnert

[Success factors of academic journals in the digital age](#)

Milan Frederik Klus & Alexander Dilger

[How to digitalize inseparable service processes: the enabling role of internal and external support for innovation](#)

Anna Moker, Prisca Brosi & Isabell M. Welp

[Agency in the face of path dependence: how organizations can regain scope for maneuver](#)

Johann Fortwengel & Arne Keller

[Building an ambidextrous organization: a maturity model for organizational ambidexterity](#)

Katharina Stelzl, Maximilian Röglinger & Katrin Wyrski

[Strategic decision-making under ambiguity: a new problem space and a proposed optimization approach](#)

Richard J. Arend

[A lab test on the decision not to decide](#)

Christian D. Schade & Avichai Snir

[Betting the farm and playing it safe? Hyper-core self-evaluation in decisions when managers are winning and losing](#)

Andreas Hönl, Philip Meissner & Torsten Wulf

[Valuation with mixed financing strategies](#)

Stefan Dierkes & Imke de Maeyer

[The social and environmental drivers of corporate credit ratings: international evidence](#)

Gregor Dorfleitner & Johannes Grebler

[Determinants and consequences of clawback provisions in management compensation contracts: a structured literature review on empirical evidence](#)

Patrick Velte

[A contingency lens on cloud provider management processes](#)

Severin Oesterle, Jan Jöhnk, Robert Keller, Nils Urbach & Xin Yu

[Demand response through automated air conditioning in commercial buildings—a data-driven approach](#)

Benedict J. Drasch, Gilbert Fridgen & Lukas Häfner



Business Research

***Dank an das Herausgeberteam der BuR***

Dem Herausgeberteam der BuR danken wir sehr herzlich für seine hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren. Namentlich sind dies Thomas Gehrig (Editor-in-Chief & Department Finance), Tilo Böhm (Depart-

ment Information Systems), Marc Fischer (Department Marketing), Joachim Gassen (Department Accounting), Elke Schüßler und Jana Oehmichen (Department Management) und Thomas Spengler (Department Operations). Während uns Kollege Böhmann, die Kolleginnen Oehmichen und Schüßler sowie Kollege Spengler weiterhin als Associate Editors der SBUR unterstützen, verabschieden wir uns von den Kollegen Fischer und Gassen und danken für ihre langjährige, wertvolle Unterstützung.



### 3. VHB-Board of Friends e.V.

Das VHB-Board of Friends ist der Förderverein des VHB und unsere Plattform für die Verzahnung von Wissenschaft und Praxis, für die Betonung der Bedeutung der universitären BWL und Förderung ihrer Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit. Unter dem Motto „Mit dem VHB für die BWL an Universitäten“ unterstützt das Board of Friends den Verband über einen Zuschuss. Dieser fließt über die Personalstelle „Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit“ in unsere Initiativen für mehr Sichtbarkeit der universitären BWL. Vielen Dank für die Unterstützung unserer Projekte und Aktivitäten!

Ein besonderer Dank gilt den Kollegen Sönke Albers, Burkhard Schwenker und Wolfgang Ballwieser, die sich als Vorstand des Board of Friends für den Verband engagieren und die in der Mitgliederversammlung des Board of Friends im November 2020 für weitere drei Jahre im Amt bestätigt wurden.

Im Jahr 2020 hat das Board of Friends ein großes Projekt realisiert und ein Buch über unsere Fachdisziplin veröffentlicht. „Erfolgsfaktor Betriebswirtschaftslehre“ von Burkhard Schwenker, Sönke Albers, Wolfgang Ballwieser, Tobias Raffel und Barbara E. Weißenberger ist kurz vor Weihnachten im Vahlen Verlag erschienen und zeigt, warum wir eine starke Betriebswirtschaftslehre heute dringender denn je brauchen – und wie sie noch besser werden kann. Es richtet sich ganz bewusst an eine breite interessierte Öffentlichkeit und unterstützt damit die Bestrebungen des Verbandes, die Leistungen der (universitären) Betriebswirtschaftslehre stärker sichtbar zu machen. Eine Leseprobe von „Erfolgsfaktor Betriebswirtschaftslehre“ finden Sie [hier](#). Zur Bestellung via Beck-Shop gelangen Sie [hier](#).

Wir laden Sie herzlich ein, das VHB-Board of Friends aktiv zu unterstützen, indem Sie den Gedanken des VHB-Board of Friends an Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik herantragen und diese für eine ideelle sowie materielle Förderung der universitären BWL über das VHB-Board of Friends gewinnen oder auch selbst Mitglied werden.

Alle Informationen und Kontaktdaten finden Sie im Internet unter <http://board-of-friends.org>.

### 4. Projekte und Aktivitäten

#### *VHB Rating 4.0*

Die Arbeitsgruppe (AG) VHB Rating 4.0 hat in über 2 ½ Jahren und 10 diskussionsreichen Sitzungen einen Konzeptvorschlag für ein VHB Rating 4.0 entwickelt. Bei der Einrichtung der AG wurden im Jahr 2018 sämtliche Wissenschaftlichen Kommissionen (WK) zur Mitarbeit und Benennung von Vertretern aufgefordert, so dass sich die AG aus Vertreter\*innen von insgesamt 13 WKs zusammensetzt. Zur Entwicklung des Konzeptvorschlags gingen alle Vertreter\*innen der WKs innerhalb der AG fortlaufend Kompromisse ein, um zu der vorliegenden konsensualen Lösung als Ergebnis zu gelangen.

Der Konzeptvorschlag für ein VHB Rating 4.0 verfolgt die übergreifenden Ziele, Orientierung (z.B. für den wissenschaftlichen Nachwuchs) zu geben und Transparenz über die Wahrnehmung der Qualität von betriebswirtschaftlichen Publikationsmedien unter Berücksichtigung der fachlichen Heterogenität der Communities herzustellen. Die AG sieht im VHB zudem einen Pool von Expert\*innen versammelt, mittels deren wissenschaftlicher Einschätzung der VHB in die Lage versetzt wird, sich kompetent, wahrnehmbar und konkurrenzfähig in Bezug auf Publikationsmedien zu positionieren und so Anreize dafür zu schaffen, den wissenschaftlichen Output zu verbessern.

Ausgehend von einem Inputvortrag der Kollegen Thorsten Hennig-Thurau und Henrik Sattler hat sich die AG bereits zu Beginn des Prozesses intensiv mit den Erfahrungen und der Methodik von JOURQUAL auseinandergesetzt. Auf Basis dieser Diskussionen und unter Berücksichtigung der oben genannten Ziele wurden mehrere Kerncharakteristiken für das VHB Rating 4.0 entwickelt. Zum einen soll es (weiterhin) nur noch Teilratings geben, welche die subjektive Einschätzung der zugeordneten WKs und fachlichen Communities widerspiegeln, und kein Gesamtrating. Zum anderen basiert das Bewertungsschema des Vorschlags methodisch auf dem Konzept der Multidimensionalität, um die Vielfalt und unterschiedliche Wahrnehmung von Qualitätsanforderungen, die verschiedene Communities an Publikationsmedien stellen, berücksichtigen zu können. Dies steht im Einklang mit zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen und der Positionierung bedeutender wissenschaftspolitischer Einrichtungen, welche der AG als Input für deren Überlegungen und Diskussionen gedient haben. Als Kompromiss zwischen den in der AG vertretenen WKs wurde ein Set aus sechs übergreifenden Bewertungsdimensionen festgelegt. Sofern für einzelne WKs relevant und von diesen gewollt, können in deren Teilratings individuelle Ergänzungen, z.B. weitere Bewertungsdimensionen, vorgenommen werden. Der Konzeptvorschlag und dessen Kerncharakteristiken werden von einer ganz überwiegenden Mehrheit (12 von 14) der Mitglieder der AG unterstützt.

Die AG hat im Laufe des letzten Jahres Feedback von allen WKs eingeholt. Unter anderem wird in einigen WKs die Auffassung vertreten, dass statt dem Vorschlag für ein VHB Rating 4.0 eine eindimensionale Aktualisierung nach der Methodik von JOURQUAL 3.0 erfolgen sollte. Daher hat der VHB-Vorstand einen weiteren Kompromissvorschlag eingebracht, der eine konzeptionelle Ergänzung zum Ergebnis der AG VHB Rating 4.0 darstellt. Dieser sieht vor, dass WKs, die das wünschen, eine mit JOURQUAL 3.0 vergleichbare Bewertungsdimension erheben und ausweisen können. Damit besteht die Möglichkeit eines Vergleichs zwischen diesen WKs über einzelne Publikationsmedien bis hin zu ganzen Teilratings. Dieser Vorschlag wird sowohl vom VHB-Gesamtvorstand als auch von allen AG-Mitgliedern einstimmig unterstützt.

Weitere Informationen zur Arbeitsgruppe finden Sie unter:

<https://vhbonline.org/ueber-uns/arbeitsgruppen/vhb-rating-4>

### **Nachwuchsarbeit im VHB**

Die Nachwuchsarbeit im VHB wird betrieben durch Vorstandsressort und Arbeitsgruppe (AG). Im Dezember 2020 und Januar 2021 wurde erstmals eine umfassende Umfrage des wissenschaftlichen Nachwuchses in der BWL im deutschsprachigen Raum durchgeführt. Die Ergebnisse werden aktuell gesichtet und ausgewertet und sollen uns helfen, die Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses in unserer Disziplin besser zu verstehen, die Zukunftsperspektiven genauer einschätzen zu können und bedarfsorientierte Handlungsempfehlungen für die Verbandsarbeit zu entwickeln. Es ist u.a. geplant, die Ergebnisse als „VHB-Nachwuchsbarometer: Studie zum wissenschaftlichen Nachwuchs in der Betriebswirtschaftslehre im deutschsprachigen Raum“ auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

Bei Interesse an unserer Arbeit wenden Sie sich gerne an Dennis Hilgers, Mitglied des Gesamtvorstands, Ressort Nachwuchsarbeit ([dennis.hilgers@jku.at](mailto:dennis.hilgers@jku.at)) oder unsere Verbandsgeschäftsführerin Tina Osteneck ([tina.osteneck@vhbonline.org](mailto:tina.osteneck@vhbonline.org)).

## Öffentlichkeitsarbeit

### VHB experts

Die Datenbank [VHB experts](#) wächst und gedeiht und wurde mehrfach unter anderem in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung lobend erwähnt. Über die Datenbank und ihre regelmäßigen Updates informieren wir Sie gerne, verbunden mit der Aufforderung, sich ebenfalls als Expertin oder Experte für die Verbreitung von BWL-Wissen einzusetzen. Zuletzt haben wir Social-Media-Buttons hinzugefügt, um Journalistinnen und Journalisten einen umfassenden Einblick in Ihre Wissenschaftskommunikation zu gewähren. Ein weiterer Schritt war das Einfügen eines Kommentarfelds, in dem wir Ihre rezenten Medienaktivitäten dokumentieren und entsprechende Verlinkungen einfügen. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie Ihre evidenzbasierte Expertise in den Medien platzieren konnten. Wir verbreiten die entsprechenden Beiträge über die VHB experts-Plattform sowie über Social Media und versenden darüber hinaus in ein- bis zweiwöchentlichem Abstand Pressemitteilungen zu Ihren Forschungsthemen mit aktuellem Bezug. Über Ihre Hinweise freuen wir uns!

Auch wünschen wir uns, dass die Wissenschaftlerinnen im Verband noch stärker sichtbar werden. Liebe Kolleginnen, melden Sie sich bei uns als Expertinnen zu Ihren Themen!

### LinkedIn

Seit vergangenem Oktober betreiben wir ein Verbandsprofil auf LinkedIn. Schon in der ersten Woche wurde die angestrebte Followerzahl von mindestens 300 übertroffen, mittlerweile hat sich diese Zahl erneut fast verdoppelt. Wir freuen uns über die Resonanz und arbeiten daran, Ihnen stets relevante Inhalte mit einem Mehrwert für die gesamte Community zu präsentieren. Binden Sie uns als [VHB Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft](#) in Ihre Debatten online ein – gemeinsam schaffen wir mehr Reichweite für unsere gemeinsamen Themen.

### Twitter

Unser Twitter-Auftritt @vhbonline erfreut sich wachsender Beliebtheit. Durchschnittlich zehn neue Follower im Monat und das Aufkommen von Diskussionen zu Themen des Verbands freuen uns und zeigen uns, dass wir mit unseren Themen nah an Ihren Bedürfnissen sind. Wir suchen den Dialog mit Ihnen als Mitglieder. Verraten Sie uns doch mal via [info@vhbonline.org](mailto:info@vhbonline.org), warum Sie soziale Medien nutzen und wie wir noch besseres Social Media Community Management betreiben können – wir sind gespannt!

## DFG Fachkollegienwahl 2023 – Fächerstruktur

Die nächste DFG-Fachkollegienwahl ist bereits jetzt in Vorbereitung und der VHB mit der Frage nach einer der BWL angemessenen Fächerstruktur befasst. Das Fachkollegium 112 Wirtschaftswissenschaften ist die BWL mit derzeit fünf Kolleginnen und Kollegen unseres Faches vertreten. Der Vorstand hat erneut gegenüber dem DFG-Präsidium einen Vorschlag zur Weiterentwicklung der DFG-Fächerstruktur eingebracht. Darin empfiehlt er die Aufstockung der Fachkollegiaten aus der BWL auf sechs statt bislang fünf Personen, um eine bessere strukturelle Repräsentanz der Betriebswirtschaftslehre zu erreichen.

### Aktivitäten rund um 100 Jahre VHB



Am 26. November 2021 wird unser Verband 100 Jahre alt. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, sind einige Aktionen in Planung, über die wir Sie im Folgenden kurz informieren.

Viele von Ihnen sind unserem letztjährigen #VHB100 Call for Inspirations nachgekommen und haben ihre kreativen, aktuellen und spannenden Beiträge eingereicht. Reinschauen lohnt sich: <https://vhbonline.org/ueber-uns/vhb100-call-for-inspirations>. In den kommenden Wochen widmen wir uns der Auslobung der freien Eintritte zur Jubiläumstagung vom 8.-11. März 2022 unter allen Einsendenden.

Gemeinsam mit dem bereits vielfach bewährten Filmteam von Latest Thinking arbeiten wir weiter an einem Kurzfilm anlässlich unseres Jubiläums. Unser Anspruch ist, die Dynamik und das Commitment innerhalb des VHB sichtbar und erlebbar zu machen. Dieses Vorhaben wurde aufgrund der sich sukzessive verschärfenden Corona-Bestimmungen bis Ende 2020 auf Eis gelegt. Wir gehen aufgrund der derzeit zart optimistischen Stimmung davon aus, dass das Projekt im kommenden halben Jahr wie geplant realisiert werden kann.

Ein weiteres spannendes Projekt befindet sich in den Startlöchern und wurde bereits begeistert aufgenommen: der Jubiläumskalender des VHB mit 100 Schlaglichtern der BWL. Gemeinsam mit den Vorsitzenden der Wissenschaftlichen Kommissionen haben wir Kolleginnen und Kollegen gebeten, kurze Essays über einflussreiche, zukunftssträchtige, besonders robuste Ideen, die ihren Weg aus der BWL in die Welt gemacht haben, aus ihrem jeweiligen Fachbereich zu verfassen. Die Wartezeit zwischen 100. Geburtstag im November dieses Jahres und Jubiläumstagung im März 2022 verkürzen wir Ihnen mit den täglichen Posts der unterhaltsam geschriebenen Beiträge. Wir freuen uns schon jetzt über so viel positive Resonanz und sind gespannt auf das Ergebnis. Freuen Sie sich mit uns!

### ProCareer

ProCareer ist ein Angebot des VHB zu Themen rund um die Karriere in der Wissenschaft. Unsere Workshops sind insbesondere für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler mit dem Ziel der Promotion geeignet oder richten sich speziell an unsere VHB *experts*. Gerne begrüßen wir Forschende in allen Karrierephasen. Mit VHB-ProCareer wollen wir dabei unterstützen, Potentiale zu erkennen und durch persönliche Reflexion weiter auszuschöpfen und damit die Karrierechancen in der Wissenschaft zu verbessern.

Aktuell werden neben verschiedenen [Medientrainings](#) (exklusiv für VHB *experts*) weitere Veranstaltungen angeboten. In einem Workshop in Zusammenarbeit mit der MLP Finanzberatung SE zu „[Selbstbild & Wirkung – digital](#)“ können bereits zum zweiten Mal Kenntnisse über eigene Stärken, Präferenzen, Antreiber und Motivatoren vertieft werden, um persönliche Zielsetzungen besser zu verstehen und Qualifikationen beruflich einsetzen zu können.

Gemeinsam mit dem "ZBW – Leibniz Informationszentrum Wirtschaft" wird ein Workshop „[Gute Wissenschaftliche Praxis und Reproduzierbare Forschung mit STATA](#)“ angeboten, in dem gezeigt und trainiert wird, wie Analysecodes und Daten den Richtlinien renommierter Journals entsprechend aufbereitet werden und welche Anforderungen die wichtigsten Drittmittelgeber, Fachzeitschriften und Fachgesellschaften in der BWL stellen.

In Planung ist zudem ein Doktorandenworkshop zu Neuronalen Netzen, der an die Arbeitstagung im November anschließt.

Alle Information und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://www.vhbonline.org/veranstaltungen/procareer>.

## 5. Tagungen und Konferenzen

### *Jahrestagungen*

#### *Jahrestagung Düsseldorf – 8. bis 11. März 2022*

Unsere nächste Jahrestagung findet an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf unter dem Generalthema „BWL.Weiter.Denken.“ statt. Die starken Einschränkungen im Zusammenhang mit COVID-19 hatten Organisationskomitee und VHB-Vorstand veranlasst, die Tagung um ein Jahr auf den 8. bis 11. März 2022 zu verschieben.

Gemeinsam mit vielen Verbandsmitgliedern haben wir den Wunsch, die nächste Jahrestagung als Präsenzveranstaltung durchzuführen. Dies gilt insbesondere, da es sich um die Jubiläumstagung zum 100jährigen Bestehen des VHB handelt. Aufgrund der Verbandsgründung am 26. November 1921 werden wir im März 2022 die besondere Gelegenheit haben, „100 Jahre und 100 Tage VHB“ zu feiern.

Wir halten Sie weiter auf dem Laufenden über die Planungen rund um die Tagung. Alle weiteren Informationen finden Sie auf <http://bwl2022.org>. Unser Dank gilt dem Düsseldorfer Team, allen voran Kollegin Barbara Weißenberger, die sich der Herausforderung stellt, in diesen ungewissen Zeiten eine in mehrerer Hinsicht ganz besondere Tagung für die BWL zu planen.

#### *Weitere Jahrestagungen*

Im März 2023 folgen wir der Einladung nach Lüneburg. Als Generalthema ist „Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Entrepreneurship - die neue Troika der Betriebswirtschaftslehre?!“ vorgesehen. Wir freuen uns bereits heute auf die Tagung in der Salzstadt in der Heide und danken den Kollegen Patrik Velte und Markus Reihlen stellvertretend für das gesamte Team für die Ausrichtung der Tagung.

Herzlichen Dank allen Organisatoren und Koordinatoren der Jahrestagungen für das große Engagement, der Disziplin Betriebswirtschaftslehre eine gemeinsame Plattform anzubieten!

## VHB Workshops

Ankündigung: „Auf einen Kaffee mit....“

VHB Mitglieder teilen ihre Erfahrungen

### **Entrepreneurship in Pandemiezeiten: Aufgaben, Themen und neue Rollen für die Hochschule**

Mittwoch, 17. März von 08.15 bis 09.45 Uhr –VIRTUELLER Erfahrungsaustausch

Die Coronakrise stellt nicht nur unser aller Leben und Miteinander vor eine gewaltige Herausforderung, auch Unternehmen sind besonders gefordert. Einerseits gilt es, sich rasant und resilient innerhalb der bestehenden, aber auch mittels neuer Geschäftsmodelle, mit Herausforderungen wie Lockdowns, Lieferkettenengpässen oder eingeschränkten Kundenbeziehungen auseinanderzusetzen. Andererseits wird es von der Wirtschafts- und Ertragskraft sowie den Arbeitsplätzen der Privatwirtschaft abhängig sein, wie sehr die staatlichen bzw. fiskalischen Anstrengungen der letzten Monate tragfähig bleiben, damit die Krise auch langfristig ökonomisch und gesellschaftlich überwunden werden kann.

Wir wollen dazu mit zwei ausgewiesenen Experten die Relevanz von Hochschulen diskutieren. Wie kann Forschung und Lehre dazu beitragen, Unternehmen durch diese besondere Zeit zu bringen und noch anpassungsfähiger zu machen? Sind große Unternehmen dazu überhaupt in der Lage oder bedarf es noch mehr Fokus auf Neugründungen? Was können wir aus der BionTec Firmenhistorie und der Allianz mit Pfizer lernen? Wie sind Hochschulen aufgestellt, einerseits das in der Organisation vorhandene Expertenwissen zu transferieren und andererseits Studierende bei Fragen der Gründung zu begleiten? Sind Krisen die neue betriebliche Normalität und bedarf es eine neue Art des Wirtschaftens?

Zu diesen und weiteren Fragen erhalten wir Input von zwei Experten aus der Entrepreneurship-Community:

- Prof. Dr. Helmut Schönenberger von der TUM/UnternehmerTUM
- Prof. Christoph Ihl, TU Hamburg-Harburg

Die Moderation übernehmen:

- Prof. Dr. Jetta Frost, Universität Hamburg
- Prof. Dr. Dennis Hilgers, JKU Linz

Gemeinsam diskutieren sie pragmatisch, fachnah und kurzweilig über ihre Sicht auf diese Zeit und teilen ihre Erfahrungen für die Gestaltung der eigenen Lehre mit uns.

Wir freuen uns, wenn Sie mit einer Tasse Kaffee – oder Tee – dabei sind.  
(Eine Anmeldung ist nicht erforderlich).

Zoom-Meeting/Zugang unter: [LINK](#)

Telefon-Einwahl:

Meeting-ID: 929 7856 1002

Passwort: 483953

Rückfragen richten Sie gerne an die Geschäftsstelle des VHB ([info@vhbonline.org](mailto:info@vhbonline.org)).

*Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung aufgezeichnet wird.*

*Bericht: Auf einen Kaffee mit ...*

### **Digitale Transformation in der Hochschule: Neue Formate und Themen für die Lehre im Corona-Wandel?**

3.9.2020, Moderation: Prof. Dr. Jetta Frost, Universität Hamburg und Prof. Dr. Dennis Hilgers, JKU Linz

Corona-bedingt haben die Hochschulen ihren Lehrbetrieb in diesem Sommersemester digital gestaltet. Auch die nächsten Semester werden stark „online“ geprägt verlaufen. Inverted Classrooms, Remote Meetings,

Webinare, Pod- und Videocasts, Lernplattformen, Blended Learning, Online Klausuren bis hin zu Avataren in Hörsälen gehören zum prall gefüllten Ideenkovver für den Einsatz digitaler Technologien in der Hochschullehre, die in den letzten Monaten mehr denn je genutzt wurden. Was diese Entwicklung für die Universitäten und Hochschulen bedeutet, welche Kanäle und Tools funktionieren und wie es in den nächsten Semestern weiter gehen wird, haben zwei ausgewiesene Expert\*innen der digitalen Transformation, Prof. Dr. Carolin Häussler, Universität Passau und Prof. Dr. Frank Piller, RWTH Aachen mit 110 VHB-Mitgliedern via Zoom und Chat angeregt diskutiert und viele konkrete Tipps gegeben.

Hier können Sie die Aufzeichnung der Veranstaltung auf unserem YouTube-Kanal anschauen:

[https://www.youtube.com/watch?v=htXBntsu9k&feature=emb\\_logo](https://www.youtube.com/watch?v=htXBntsu9k&feature=emb_logo)

*Bericht: Digitale Arbeitstagung des VHB*

### ***Beyond the Hype: Künstliche Intelligenz in Wissenschaft und Praxis***

Am 12. November 2020 führten die „Diginomics“ Research Group des Fachbereichs 7 der Universität Bremen und die neugegründete „European New School of Digital Studies“ (ENS) an der Europa Universität Viadrina Frankfurt (Oder) die VHB Arbeitstagung „Beyond the Hype: Künstliche Intelligenz in Wissenschaft und Praxis“ durch. Aufgrund der COVID 19-Pandemie stellten sich die Veranstalter\*innen frühzeitig darauf ein, die Arbeitstagung als Onlineformat durchzuführen. Mit bis zu 100 Teilnehmer\*innen entstand so ein Tagesprogramm voller intensiver Reflexionen und Diskussionen.

Der Ausgangspunkt der Tagung war, dass „Künstliche Intelligenz“ (KI) die Menschheit schon lange fasziniert. Maschinelles Lernen, wissensbasierte KI-Systeme, oder „deep neural networks“ sind einige der Bezeichnungen, die immer wieder in Wissenschaft und Praxis aufgetaucht sind und die auch die heutige Diskussion um KI prägen.

Die VHB Arbeitstagung widmete sich der KI aus der Perspektive der Wirtschaftswissenschaften. Im Vordergrund stand die Idee, dass Rechnerkapazitäten stark gewachsen sind und sich die Menge an Daten, die für geschäftliche Zwecke verarbeitet werden können, deutlich erhöht hat. Die betriebswirtschaftlichen und ethischen Implikationen dieser Entwicklung standen im Zentrum der Arbeitstagung.

Die Tagung begann mit Begrüßungen der Teilnehmer\*innen durch den Dekan des Fachbereichs 7 der Universität Bremen, Prof. Dr. Dr. h.c. Jochen Zimmermann sowie dem Vorsitzenden des VHB, Prof. Dr. Hans-Ulrich Buhl. Sie reflektierten die jüngsten Entwicklungen im Bereich KI und führten in das Programm ein. Dr. Hans-Georg Zimmermann (Chief Scientist, Fraunhofer Gesellschaft, IIS SCS Analytics) griff in seinem Vortrag zum Thema „Ökonomie und AI/Neuro: Modewelle oder natürliche Kombination?“ auf über 30 Jahre Praxiserfahrung zurück, um die Verbindung zwischen Neuronalen Netzwerken und ökonomischer Modellierung heraus zu arbeiten. Die Menschzentrierte Gestaltung von KI stand im Vordergrund des Vortrags von Prof. Dr. Alexander Mädche (KIT Karlsruhe), der seine Arbeiten zum Thema „Towards Human-Centered AI – Designing Interactive Intelligent System“ präsentierte. Sein Vortrag schlug eine Brücke zwischen den Möglichkeiten, die KI bietet, und den ethischen Fragen, die bei der Gestaltung der KI auftauchen. Nach der Mittagspause wurde Prof. Nick Berente, PhD (Notre Dame, Michigan, USA) zugeschaltet, der daran erinnerte, dass man bei der Erforschung von KI nicht die seit Jahren etablierte Forschung aus den Disziplinen „Management und Organisation“ sowie „Information Systems“ vergessen dürfe. Sie böten viele Theorien an, mit denen sich auch KI-bezogene Phänomene erklären ließen. Allerdings, so betonte auch Berente, bietet KI natürlich auch vielversprechende Ansatzpunkte, um diese Theorien und Konzepte zu erweitern. Prof. Dr. Hannah Trittin-Ulbrich



(Leuphana Universität Lüneburg) sprach anschließend zu unerwünschten Folgen von KI und Prozessautomatisierung in Organisationen. Ihr Vortrag zum Thema „On the dark and unexpected sides of AI for organisations and organizing“ mahnte an, dass man die technischen Möglichkeiten der KI stets im Rahmen von ethischen Überlegungen reflektieren und bewerten muss.

Insgesamt hat die sehr erfolgreiche Arbeitstagung den Zahn der Zeit getroffen. Die Diskussion über KI muss auch in der Betriebswirtschaftslehre erfolgen und zwar nicht nur im Hinblick auf die ökonomischen Potenziale der Technologie, sondern mit einem ganzheitlichen Ansatz, der Unternehmer\*innen, Mitarbeiter\*innen, Kund\*innen und die Gesellschaft ernst nimmt. Wir danken allen Teilnehmer\*innen für rege Diskussionen und allen Referent\*innen für ihre tollen Beiträge!

Die Videos aller Vorträge finden Sie nachfolgend sowie auf dem Youtube-Kanal der „Diginomics“ Research Group: [https://www.youtube.com/channel/UC\\_vtFtJejc3kevkAN4K-OzA/videos](https://www.youtube.com/channel/UC_vtFtJejc3kevkAN4K-OzA/videos)

## 6. Wissenschaftsförderung

Der VHB verleiht in jedem Jahr Preise für bemerkenswerte internationale Publikationen oder innovative Lehrbuchveröffentlichungen. Vor diesem Hintergrund waren die Wissenschaftlichen Kommissionen aufgerufen, Nominierungen für den Best Paper Award, den Nachwuchspreis sowie den Lehrbuchpreis einzureichen. Die diesjährigen Preisträger wurden nach Vorauswahl durch Fachkomitees von Gesamtvorstand und Beirat ausgewählt.

### *Nominierungen für die VHB-Preise 2021*

Mit dem **Best-Paper-Award** würdigen wir im Verband das Engagement unserer Verbandsmitglieder, ihre wissenschaftlichen Aktivitäten über den deutschsprachigen Bereich hinaus auszudehnen und sich der internationalen Diskussion zu stellen. Die Nominierungen zum diesjährigen Preis finden Sie [hier](#).

Mit dem **Lehrbuchpreis** würdigen wir im Verband das Engagement unserer Mitglieder in der betriebswirtschaftlichen Lehre – die neben der Forschung eine zweite zentrale Aufgabe unserer Arbeit als Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ist. Mit diesem Preis soll die Bedeutung wissenschaftlich fundierter Lehre im Fach Betriebswirtschaftslehre hervorgehoben und gewürdigt werden. Die diesjährigen Nominierungen finden Sie [hier](#).

Mit dem MLP-**Nachwuchspreis** würdigen wir im Verband das Engagement unserer Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, ihre wissenschaftlichen Aktivitäten an renommierter Stelle zu präsentieren, über den deutschsprachigen Bereich hinaus zu publizieren und sich der internationalen Diskussion zu stellen. Die aktuellen Nominierungen finden Sie [hier](#).

Die Verleihung der VHB-Preise erfolgt in diesem Jahr am 16. März 2021 während der virtuellen Hauptversammlung.

## 7. Verbandsangelegenheiten

### *Unser neuer Gesamtvorstand*



Hans Ulrich Buhl  
*Vorsitz*



Jutta Geldermann  
*Stellv. Vorsitz /  
Forschung u. Publikationen*



Michael Ebert  
*Schatzmeister*



Jetta Frost  
*Strategische  
Verbandsentwicklung*



Dennis Hilgers  
*Nachwuchsarbeit*



Christina Hoon  
*Öffentlichkeitsarbeit*



Andreas Walter  
*Strategische  
Mitgliederentwicklung*

### *Der VHB in Zeiten der Pandemie*

Im erneuten Lockdown finden Gremiensitzungen weiterhin hauptsächlich im Online-Format statt. So wird auch die **Hauptversammlung** am **Dienstag, 16.03.2021, von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr** in digitaler Form stattfinden. Die Einladung wurde bereits an alle Mitglieder versandt, die Zugangsdaten folgen.

Unsere **Verbandssoftware** wurde auf ein neues System von der Firma SEWOBE umgestellt. Das integrierte **Mitgliederportal** ist über <https://server43.sewobe.de/webportal/login> zugänglich und wird seinen ersten Test während der Hauptversammlung erfahren. Abstimmungen wie die Wahl des neuen Rechnungsprüfers werden über das neue Mitgliederportal abgewickelt werden. Ihre Zugangsdaten werden Ihnen zugeschickt. Über dieses Portal können Sie außerdem Ihre bei uns verzeichneten Daten einsehen und Sie haben künftig wieder die Möglichkeit, Ihre Daten direkt selbst zu ändern.

## **Ehrenmitglied Prof. Dr. Dr. h. c. Richard Köhler am 4.9.2020 verstorben**

**Mit großer Betroffenheit hat der VHB vom Tod seines Ehrenmitglieds Prof. Dr. Dr. h. c. Richard Köhler erfahren**



Richard Köhler gehörte zu jener Generation, die die Betriebswirtschaftslehre in ihrer Gesamtheit betrachteten. Nach seiner Ausbildung als Bankkaufmann, bei der das Interesse an allgemeinen Fragen der BWL geweckt wurde, studierte er Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten in Würzburg und Mannheim. Mit seiner Habilitation 1972 legte er die Grundlagen für eine entscheidungsorientierte Marketing-Lehre. Nach seiner Habilitation wurde er Direktor des Instituts für Wirtschaftswissenschaften an der RWTH Aachen, bevor er 1979 bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2002 Professor an der Universität zu Köln wurde und dort u.a. Direktor des Seminars für Allgemeine BWL, Marktforschung und Marketing war.

Richard Köhler engagierte sich zeit seines Lebens in vielen Verbänden, Kommissionen, wissenschaftlichen Beiräten sowie zahlreichen Projekten. Er war u.a. von 1969 bis 1972 Projektleiter des DFG-Sonderforschungsbereiches „Sozial- und wirtschaftspsychologische Entscheidungsforschung“ an der Universität Mannheim sowie 1975, 1982 und 1986 bis 1991 Projektleiter in den DFG-Schwerpunktprogrammen „Empirische Entscheidungstheorie“ und „Theorie der Innovation in Unternehmen“. Er war Ehrenmitglied in vielen Vereinigungen, in denen er engagiert mitwirkte. Außerdem veröffentlichte Richard Köhler zahlreiche wissenschaftliche Beiträge und war Herausgeber einiger renommierter Zeitschriften. U. a. trug er 1977 als einer der Gründungsherausgeber zur Neufirmierung der Zeitschrift „Die Betriebswirtschaft“ (DBW) bei, die er bis 2006 aktiv mit herausgab. Auch nach seiner Emeritierung war Köhler weiterhin ehrenamtlich tätig und forschte vor allem zu Fragen des Markenwesens und der Markenführung.

Richard Köhler beteiligte sich als aktives Mitglied an der Weiterentwicklung des VHB, um die Ziele des Verbandes zu verwirklichen. Er wurde 2012 in Anerkennung seiner Verdienste um die betriebswirtschaftliche Forschung zum Ehrenmitglied des VHB ernannt:

1976/77 leitete er die Wissenschaftliche Kommission Wissenschaftstheorie

1977/78 übernahm er den Vorsitz der Wissenschaftlichen Kommission Marketing

Von 1981 bis 1984 gehörte er dem Vorstand an, davon von 1982 bis 1984 als stellvertretender Vorsitzender

1996 bis 2001 war er der erste Sprecher der AG Nachwuchsförderung

2005 bis 2015 war er Mitglied der Arbeitsgruppe Ethik wissenschaftlichen Arbeitens

2011 erschien das Buch „Geschichte des VHB und Geschichten zum VHB“, an dem er mit drei Beiträgen beteiligt war

2015 war er Gründungsmitglied des VHB-Board of Friends e. V.

Der VHB trauert um einen in höchstem Maße renommierten Wissenschaftler, Lehrer und Förderer der Betriebswirtschaftslehre, aber auch einen herzlichen und warmherzigen Kollegen und Menschen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## 8. Who is Who 2021

### Gesamtvorstand 2021/2022

Hans Ulrich Buhl – Vorsitz  
 Jutta Geldermann – Stellv. Vorsitz,  
 Ressort Forschung und Publikationen  
 Michael Ebert – Schatzmeister  
 Jetta Frost – Ressort Strategische  
 Verbandsentwicklung  
 Dennis Hilgers – Ressort Nach-  
 wuchsarbeit  
 Christina Hoon – Ressort Öffent-  
 lichkeitsarbeit  
 Andreas Walter – Ressort Strategi-  
 sche Mitgliederentwicklung

### Mitgliedschaftskommission

Andreas Walter – Vorsitzender  
 Katja Schimmelpfeng

### Liaison Member

Caren Sureth-Sloane  
 (Schmalenbach-Gesellschaft)  
 Susanne Homölle  
 (Wirtschafts- und Sozialwissen-  
 schaftlicher Fakultätentag)

### Rechnungsprüfer

Susanne Homölle  
 Guido Förster

### DFG-Fachkollegien

Hans Ulrich Buhl  
 Mark Ebers  
 Katja Schimmelpfeng  
 Caren Sureth-Sloane  
 Marliese Uhrig-Homburg

### Ethikbeauftragter

Hans-Ulrich Küpper  
 Andreas Georg Scherer – Stellv.

### Sprecher der Arbeitsgruppen

Hans-Joachim Böcking – Ange-  
 wandte BWL/VWL im WP-Examen  
 Wenzel Matiaske – Geschichte des  
 VHB - Ideengeschichte der BWL  
 Dennis Hilgers – Nachwuchsarbeit  
 Oliver Entrop – ProDok Faculty  
 Hans Ulrich Buhl – VHB Rating 4.0

### Vorsitzende der Wissenschaftli- chen Kommissionen

André Betzer – Bankbetriebs-  
 lehre / Finanzierung  
 Eva Eberhartinger – Betriebswirt-  
 schaftliche Steuerlehre  
 Martin Gersch – Dienstleistungs-  
 management  
 Joachim Prinz – Hochschul-  
 management  
 Markus Pudelko – Inter-  
 nationales Management  
 Jörn Schönberger – Logistik  
 Andreas Eggert – Marketing  
 Martin Müller – Nachhaltigkeits-  
 management  
 Jörg Lindenmeier – Öffentliche  
 Betriebswirtschaftslehre  
 Gudrun Kiesmüller – Operations  
 Research  
 Markus Reihlen – Organisation  
 Stefan Süß – Personal  
 Thomas Volling – Produktionswirt-  
 schaft  
 Rolf Uwe Fülber – Rechnungswes-  
 sen  
 Torsten Wulf – Strategisches Ma-  
 nagement  
 Katrin Talke – Technologie, Inno-  
 vation und Entrepreneurship  
 Rainer Alt – Wirtschaftsinformatik  
 Georg Trautnitz – Wissenschafts-  
 theorie und Ethik in der Wirt-  
 schaftswissenschaft

### Jahrestagung 2022

Barbara E. Weißenberger – Spre-  
 cherin des Organisationskomitees

### VHB-Board of Friends – Vorstand

Sönke Albers – Vorsitz  
 Burkhard Schwenker –  
 Stellvertretender Vorsitz  
 Wolfgang Ballwieser –  
 Schatzmeister

### VHB-Board of Friends – Rechnungsprüfer

Hendrik Fehr  
 Edgar Löw

### SBUR Editor-in-Chief

Thomas Gehrig  
 Alfred Wagenhofer

### Publikationskommission - VHB

Jörg Sydow  
 Tina Osteneck  
 Hans Ulrich Buhl

### Publikationskommission - SG

Caren Sureth-Sloane  
 Uschi Backes-Gellner  
 Mark Ebers

### KFA – Kompetente Frauen in Auf- sichtsrate - Board

Ann-Kristin Achleitner  
 Margit Osterloh  
 Christine Bortenlänger  
 Rolf Breuer

### Auswahlgremium Best Paper Award / Nachwuchspreis (2021)

Ricarda B. Bouncken  
 Stefan Göbel  
 Thomas Spengler

### Auswahlgremium Lehrbuchpreis (2020)

Rainer Baule  
 Marko Sarstedt  
 Insa Sjurts

## 9. Termine 2021

- 09.-12.02.2021 | ONLINE | VHB-ProDok Kurs "Methods of Interviewing"
- 25.02.2021 | Digital | Außerordentliche Kommissionssitzung der WK Rechnungswesen (RECH)
- 22.02.-05.03.2021 | ONLINE | VHB-ProDok Kurs "Design Science"
- 01.-11.03.2021 | ONLINE | VHB-ProDok Kurs "Simulation Modeling for Business Research"
- 02.-03.03.2021 | ONLINE | VHB-ProCareer - MLP Workshop: „Selbstbild & Wirkung – digital“
- 08.-11.03.2021 | ONLINE | VHB-ProDok Kurs "Qualitative Research Methods"
- 11.03.2021 | Duisburg-Essen | Mitgliederversammlung der WK Wirtschaftsinformatik (WI)
- 15.03.-01.04.2021 | ONLINE | VHB-ProDok Kurs "Stochastic Models"
- 16.03.2021 | Digital | Jahrestagung der WK Marketing (MARK)
- 16.03.2021 | Digital | VHB Vorstandssitzung und Beiratssitzung
- 16.03.2021 | Digital | VHB Mitgliederversammlung
- 17.3.2021 | Digital | Auf einen Kaffee mit... Frühstücksgespräch zu „Entrepreneurship in Pandemiezeiten“
- 18.03.2021 | Digital | Kommissionssitzung der WK Rechnungswesen (RECH)
- 22.-25.03.2021 | ONLINE | VHB-ProDok Kurs "Theoretical Perspectives on CSR"
- 06.-23.04.2021 | ONLINE | VHB-ProDok Kurs "Machine Learning"
- 01.-04.06.2021 | Wien | VHB-ProDok Kurs "Advanced Topics in Tax Research"
- 07., 14., 21.06. & 02.08.2021 | ONLINE/Frankfurt am Main | VHB-ProDok Kurs "Methodological Foundations in Analytical Accounting Research"
- 17.06.2021 | Essen | Arbeitstagung zu Tenure Track
- 18.06.2021 | Essen | VHB Vorstandssitzung
- 05.-08.07.2021 | Köln | VHB-ProDok Kurs "Marketing Strategy Performance: Theory, Models, and Empirical Applications"
- 19.-22.07.2021 | ONLINE | VHB-ProDok Kurs "Choice-Based Optimization"
- 19.-22.07.2021 | Berlin | VHB-ProDok Kurs "Foundational Theories of Strategic Management Research"
- 03.-06.09.2021 | Münster | VHB-ProDok Kurs "Empirical Corporate Finance"
- 14.-17.09.2021 | tba | VHB-ProDok Kurs "Machine Learning"
- 15.-17.09.2021 | Dresden | Logistikmanagement-Tagung LM 2021
- 20.09.-01.10.2021 | ONLINE | VHB-ProDok Kurs "Design Science"
- 21.-24.09.2021 | Berlin | VHB-ProDok Kurs "Experimental Research and Behavioral Decision Making"
- 21.-24.09.2021 | Frankfurt a.M. | VHB-ProDok Kurs "Current Topics in Behavioral Finance Research"
- 21.-24.09.2021 | Hamburg | VHB-ProDok-Kurs "Qualitative Research Methods"
- 22.-24.09.2021 | Lüneburg | Jahrestagung der WK Organisation (ORG)
- 23., 24.9., 01.10., 08.10. 2021 | ONLINE | VHB-ProDok Kurs "Endogeneity in Applied Empirical Research"
- 28.09.-01.10.2021 | Innsbruck | VHB-ProDok Kurs "Qualitative Empirical Accounting Research"
- 30.09.-01.10.2021 | Lüneburg | Herbsttagung der WK Nachhaltigkeitsmanagement (NAMA)
- 04.-07.10.2021 | Paderborn | VHB-ProDok Kurs "Data Science as a Research Method"

04.-08.10.2021 | ONLINE | VHB-ProDok Kurs "Advanced Topics in Mathematical Programming"

19.-22.10.2021 | Bremen | VHB-ProDok Kurs "Meta-Analysis of Management Research"

11.11.2021 | Paderborn | Arbeitstagung

12.11.2021 | Paderborn | VHB Vorstandssitzung und Beiratssitzung

23.-26.11.2021 | Berlin | VHB-ProDok Kurs „Philosophy of Science“

-----  
Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.  
Verbandsgeschäftsführerin: Tina Osteneck  
Geschäftsstelle: Reitstallstr. 7 – 37073 Göttingen – Deutschland  
Tel.: +49 (0)551 - 797 78 566, Fax: +49 (0)551 - 797 78 567  
E-Mail: [info@vhbonline.org](mailto:info@vhbonline.org) - URL: <https://vhbonline.org>